

Deutschland: Immer mehr Belastungen drücken BIP ins Minus

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vorquartal
BIP sa Q/Q, vorl.	-0,3%	-0,3%	0,0% rev.
BIP wda Y/Y, vorl.	-0,2%	-0,1%	-0,3% rev.
BIP nsa Y/Y, vorl.	-0,4%	-0,4%	-0,7% rev.

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Heute Vormittag hat das Statistische Bundesamt eine Schnellschätzung zur Entwicklung der deutschen Wirtschaft im letzten Quartal 2023 veröffentlicht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist demnach saison- und kalenderbereinigt um 0,3% Q/Q geschrumpft, die Jahresrate liegt zum Jahresende bei -0,2% Y/Y. Beim nicht-kalenderbereinigten BIP ist die Jahresrate mit -0,4% Y/Y etwas niedriger, da im Schlussquartal 2023 ein Arbeitstag weniger zur Verfügung stand als im gleichen Vorjahreszeitraum.
- // Wie üblich veröffentlichte das Statistische Bundesamt heute noch keine Details, mit Ausnahme einiger Tendenzaussagen zur Verwendungsseite. Real wurde demnach deutlich weniger in Bauten und Ausrüstungen investiert. Auch im laufenden Jahr bleiben die Bauinvestitionen durch das schwierige Zinsumfeld unter Druck, während die Ausrüstungsinvestitionen unter der schwachen globalen Nachfrage sowie der ungewollt restriktiven Fiskalpolitik leiden. Die Hoffnungen ruhen auf dem privaten Konsum, der von dem Anstieg der Realeinkommen infolge des Inflationsrückgangs profitieren sollte. Allerdings belastet die aktuell sehr schlechte Konjunkturstimmung auch das Verbrauchervertrauen, wodurch die erwartete Konsumbelebung zwar nicht aufgehoben, aber doch zumindest aufgeschoben wird.
- // Die konjunkturelle Lage ist in Deutschland auch zum Jahresauftakt 2024 schlecht, das Risiko eines erneuten Rücksetzers auch zu Beginn dieses Jahres hat zuletzt zugenommen. Die Wirtschaft sieht sich aktuell einer ganzen Reihe von Belastungen ausgesetzt, von strafferen Finanzierungsbedingungen über eine schwächelnde globale Nachfrage bis hin zu geopolitischen Risiken. Aktuell bereiten die Angriffe der Huthis auf die zivile Schifffahrt im Roten Meer Kopfzerbrechen. Durch den Umweg um das Kap der Guten Hoffnung steigen Transportkosten und -fristen. Bereits Ende Dezember war das Frachtvolumen im Roten Meer und Suezkanal um mehr als die Hälfte eingebrochen, Frachtraten von China nach Nordeuropa kletterten um mehr als das Doppelte. Dies stresst die globalen Wertschöpfungsketten, allerdings ist die Situation nicht vergleichbar mit der Blockade des Suezkanals 2021 oder während der Pandemie.
- // Die Wirtschaftsstimmung leidet unter einer Reihe weiterer Belastungsfaktoren. So entwickelt sich die unfreiwillig restriktiv ausgerichtete Fiskalpolitik nach dem Urteil zur Schuldenbremse immer mehr zur Wachstumsbremse. Schon die kurzfristigen Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung sorgten für Proteste. Und auch die kalte Witterung, die Infektionswelle sowie das Hochwasser dürften im Januar die Aktivität gebremst haben, wie auch die tagelangen Bahnstreiks im Tarifkonflikt zwischen Bahn und GDL.
- // Die deutsche Wirtschaft stagniert mehr oder weniger seit Mitte 2022, im vergangenen Jahr ist das reale BIP um 0,3% geschrumpft. Um den Jahreswechsel ist der deutschen Konjunktur aber ganz offensichtlich die Puste ausgegangen, das regelrechte Trommelfeuer an schlechten Nachrichten war offenbar zu viel. Von der Stagnation ist der Weg nicht weit in die Rezession. Unsere Wachstumsprognose für das Gesamtjahr war mit 0,3% bewusst vorsichtig gewählt, inzwischen droht sich selbst dieses antizipierte Mini-Wachstum als zu optimistisch herauszustellen. Die deutsche Wirtschaft braucht dringend positive Impulse, was den Druck auf die Geld- und die Fiskalpolitik verstärkt, ihren restriktiven Kurs aufzugeben.

Fazit

- // Die deutsche Wirtschaft droht nach einer langen Phase der Stagnation in eine Rezession abzurutschen. Im vierten Quartal 2023 schrumpfte das reale Bruttoinlandsprodukt um 0,3% Q/Q. Gebremst haben vor allem die schwache Investitionstätigkeit bei Bauten und Ausrüstungen. Zu den ökonomischen und politischen Belastungsfaktoren (Geldpolitik, Geopolitik, Rotes Meer, Fiskalpolitik) kamen zuletzt noch die kalte Witterung, Hochwasser, ein hoher Krankenstand und Bahnstreiks hinzu. Dieses Trommelfeuer an schlechten Nachrichten hat nicht nur die Stimmung verhägelt, der Wirtschaftsleistung droht in Q1 ein erneuter Rücksetzer. Positive Impulse sind dringend nötig, vor allem bei der restriktiven Geld- und Fiskalpolitik gäbe es Spielraum. Zumindest von der EZB darf man erwarten, dass sie ihre Zügel in einigen Monaten beginnt zu lockern. Bei der Fiskalpolitik sind naturgemäß dickere Bretter zu bohren.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 172 7351531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
30. Januar 2024, 11:35 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum